Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Der Mensch (homo sapiens)

Weitaus das klügste, das mutigste und das grausamste Tier ist der Mensch. Es gehört zur Samilie der Gäugetiere und ist mit den sogenannten Unthropoiden nah verwandt. Der erste Mensch, laut Genesis, hieß 21dam (Samilienname unbekannt). Er ift, mit den 21ffen, das einzige Tier, das auf den Hinterbeinen laufen kann, und deswegen fürchten sich auch die anderen Tiere vor ihm. Durch die eigenartige Beschaffenheit der Vorderpsote, auch Sand genannt, ift es dem Menschen ermöglicht, alles was er zu seinem Unterhalt braucht, herzustellen. Waffen, Werkzeuge, häuser,

Xleider usw. Ueberhaupt alles, was es auf Erden gibt und nicht sogenannte Naturprodukte sind, ist vom Menschen gemacht worden. Alle andern Tiere sind dem Menschen untergeordnet und er braucht sie nach Gutdünken zu seinem eigenen Vorteile. Diejenigen, die gut schmecken, frist er, und sofern sie ihm nicht irgendwie dienen können, vertilgt er die anderen, mit der Begründung, sie wären dem Menschen schädlich. Der Mensch ist das einzige Tier, welches Gelbstmord begeht und errötet, und auch das einzige, welches dazu Veranlassung hätte. Ein grausameres Tier gibt es nicht, wenn es sich darum handelt, seinen Appetit zu stillen. Es wirft 3. B. lebende hummer in siedendes Waffer, damit sie die schöne rote Sarbe bekommen, um sie dann mit Mayonnaise zu verspeisen. Junge Gänse nagelt er an den Boden eines Kastens, um sie mit Audeln zu stopfen. Durch Mangel an Bewegung und überreichlicher Nahrung entwickelt sich bei dem Opfer eine Settleber, woraus die bekannten Ganseleberpasteten und terrine de foie-gras jubereitet werden. Der lebenden Schildkröte wird der Hals durchgeschnitten, damit deren Blut tropsenweise in den Kochtopf fällt und zu einer Turtlesoup au clair verrührt werden kann. Erfahschildkrötensuppe wird allerdings aus Ochsenschwanz zubereitet, aber dazu muß auch einem Ochsen der Schweif abgeschnitten werden. Kälber, Ochsen, Rühe, Schweine u. a. m. schlägt er

lotels

34 Oberdorfstr. - ZURICH - Oberdorfstr. 34 JAIME BASERBA

aller Art liefert rasch und billig Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Vegetarisches Speise-Restaurant

66 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Fallstaff

Hohlstrasso 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höll, empflehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau

averna spañola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Schönster Garten inmitten der Stadt Täglich Künstler-Konzert 1791

Ph. Plachner, Traiteur.

d Café Métropole, Base

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/28-1/211 Uhr.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

"Zum Greifen"

Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal Prima Küche | Grosse Räume für Ver- | Gute Weine

Besitzer: EMIL HUG

umser

Beim allen Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse SPEZIALITÄT: Markgräflerweine :: Feine Küchen-Spezialitäten

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

Besuchen Sie in BERN die Crèmerie und Restaurant

Münzgraben vis-à-vis Bellevue - Palais

Hotel-Pension

am Gurten bei Bern Neuerbaufes Haus:: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht GanznaheTannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe-und Erholungsbedürffige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl.empf.sich d.Besitzerin

Familie Abderhalden. Wohllebgaffe 1311, Barich 1

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi Waghausgasse, Bern

Die Abgabe des

an die tit. Straßenverfäufer

auf dem Plat Zürich beforgt 3u vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. – Zu beziehen bei der Erfin-derin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

口書力

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

SENGART

Damen-Kapelle Täglich 2 Konzerte

Grosses Konzert-Lokal

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Brühlgasse 11

St. Gallen Heimeliges, im Heimatschutzstil erhautes Bier- und Weinrestaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel Jak. Lins-Stadler



Unvergleichlich bestes, allen andern überlegenes Präparat. Von köstl. Wöhlgeschmack, erhält es Zähne u. Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch und bazillentötend.

Zu haben in Apothek., Drogerien und Parfümerien.

Flasche Fr. 4.— 1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fr. 1.25 En gros: E. Kälberer, Genf.

Bisittarten flesert prompt und billig die Buch-